



AMT:	6
Sachgebiet:	63
Vorlagen.Nr.:	157/2011
Datum:	18.07.2011

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	09.06.2011	nicht öffentlich	zur Kenntnisnahme
Stadtrat	09.06.2011	öffentlich	zur Entscheidung

Kitzingen, 18.07.2011 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 18.07.2011 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Hilmar Hein	Zimmer:	43
E-Mail:	hilmar.hein@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/20-6302
Maßnahme:	Beginn:	Ende:	

Sportanlage Sickergrund - Generalsanierung der Laufbahn;
hier: Auftragsvergabe nach VOB/A

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für die Generalsanierung der Laufbahn im Sickergrund wird, auf Grundlage des Angebotes vom 23.05.2011, an die Firma Fleischhacker GmbH aus 97076 Würzburg mit einer Auftragssumme in Höhe von brutto 437.176,07 € vergeben.
3. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, ein entsprechendes Auftragsschreiben zu unterzeichnen.

Die formelle Auftragsvergabe darf erst nach Vorlage der vorzeitigen Baufreigabe durch die Regierung von Unterfranken, Würzburg erfolgen.

Sachvortrag:

1. Ausgangslage:

- a) Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 30.9.2010 die Generalsanierung der Freisportanlage im Sickergrund, siehe Sitzungsvorlage Nr. 179/2010 beschlossen. Ebenso wurde entschieden, die notwendigen Ingenieurleistungen zu vergeben.
- b) Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 14.3.2011 beschlossen, gemäß der aktualisierten Kostenberechnung, für das Haushaltsjahr 2011 505.000,00 € bereitzustellen.

2. Angebotsprüfung

Die Generalsanierung der Freisportanlage im Sickergrund wurde nach VOB beschränkt ausgeschrieben.

Anzahl der angeforderten Unterlagen:	7
Anzahl der abgegebenen Angebote:	6
Anzahl der Hauptangebote:	6
Anzahl der Nebenangebote:	16
Wertbare Angebote:	6
Ausgeschiedene Angebote:	0

3. Sondervorschläge/Nebenangebote:

Es wurden 16 Nebenangebote abgegeben. Je fünf Nebenangebote von den Firmen Fleischhacker, Hofmann und John und eines von der Firma rk Landschaftsbau.

Die Nebenangebote beziehen sich zum einen auf den Einbau der Asphalttragschichten und zum anderen auf die Dicken der Kunststoffbeläge.

Die Ausführung der Asphalttragschicht in einschichtige Bauweise wird gewertet.

Die Nebenangebote mit geringerer Stärke des Kunststoffbelages, sind technisch nicht gleichwertig und werden deshalb nicht gewertet.

Die Wertung der Nebenangebote führt zu keiner nennenswerten Änderung in der Bieterreihenfolge.

Durch die Wertung der Nebenangebote ergibt sich beim ersten Bieter Fa. Fleischhacker eine Kosteneinsparung in Höhe von 13.956,80 € netto, bzw. 16.608,59 € brutto.

4. Bietergemeinschaften:

Es wurden keine Erklärungen zu Bietergemeinschaften abgegeben.

5. Gründe für Aufhebung der Ausschreibung

Vor der Wertung der einzelnen Angebote wurde zunächst überprüft, ob zwingende Gründe für eine Aufhebung der Ausschreibung entsprechend § 26 VOB/A vorliegen:

Es liegen keine Gründe für eine Aufhebung der Ausschreibung vor.

6. Formelle Angebotsprüfung

Bei der formellen Angebotsprüfung wurde die Vollständigkeit der Angebotsunterlagen geprüft.

Es musste kein Angebot aus formellen Gründen ausgeschlossen werden.

7. Ausschluss von Angeboten aus sonstigen Gründen

Es liegen keine sonstigen Ausschlusskriterien vor.

8. Eignung der Bieter (nach § 25 Abs. 2 VOB/A):

Es wurden nur geeignete Bieter angeschrieben.

9. Bedarfspositionen

Es wurden keine Bedarfspositionen ausgeschrieben.

10. Eventualpositionen:

Es wurden 5 Eventualpositionen ausgeschrieben. Vier Positionen betreffen den Abbruch und Neubau des Wasserhindernisses. Eine Position betrifft den Neubau einer Rasenmähkante an der Außenseite der Laufbahneinfassung.

Die Wertung der Eventualpositionen führt zu keiner nennenswerten Änderung in der Bieterreihenfolge.

Durch die Wertung der Eventualpositionen ergibt sich beim ersten Bieter Fa. Fleischhacker eine Kostenerhöhung von 15.455,00 € netto, bzw. 18.391,45 € brutto.

11. Unterangebote

Das Angebot des günstigsten Bieters Nr. 1 Fleischhacker liegt um 1,29 % unter dem des zweit-günstigsten Bieter Nr. 6 Kutter.

Der Bayer. Landtag hat hierzu am 08.05.1985 folgende Wertungsgrundsätze beschlossen (siehe Schreiben der Obersten Baubehörde II Z 5-4001-0.66 vom 04.07.1985 Ziff. 4):

„Weichen die Angebotssummen der aus dem Rahmen fallenden Angebote um mehr als 10% vom nächst höheren ab, müssen die Ursachen aufgeklärt werden.“
Ein Unterangebot liegt nicht vor.

12. Spekulationspreise

In den Angeboten des günstigsten Bieters Nr. 1 Fleischhacker sind keine Spekulationspreise zu erkennen.

13. Kostenvergleich Angebotssumme mit der Kostenberechnung

Unter der Prämisse, dass das Nebenangebot über den Einbau der Asphalttragschicht in einschichtiger Bauweise beauftragt wird und gleichzeitig die Alternativpositionen mit dem Neubau des Wasserhindernisses und einer umlaufenden Mähkante an der Randeinfassung der Rundlaufbahn, ergibt sich nachfolgende Kostenbilanz:

Kostenberechnung

Kostenberechnung zum Entwurf vom 30-11-2010 – netto-	424.001,30 €
abzüglich Flutlichtanlage –netto-	-29.400,00 €
Kostenberechnung –netto-	394.601,30 €
MWSt 19 %	74.974,25 €
Kostenberechnung –brutto-	469.575,55 €

Mögliche Vergabesumme

Angebot Bieter 1 Fleischhacker -netto-	365.876,65 €
Einsparung durch Nebenangebot -netto-	-13.956,80 €
Erhöhung durch Beauftragung Eventualpositionen - netto-	15.455,00 €
Angebotssumme einschl. Nebenangebot u. EV.pos.- netto-	367.374,85 €
MWSt 19 %	69.801,22 €
Kostenberechnung –brutto-	437.176,07 €

Die Angebotssumme des Bieters 1 Fleischhacker mit Wertung der Nebenangebote und Eventualpositionen liegt brutto 32.399,48 € unter den Ansätzen der Kostenberechnung.

14. Vergabevorschlag

Der Bieter Nr. 1 Fleischhacker hat nach formeller, rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung, auch unter Wertung des Nebenangebots für den Einbau der Asphalttragschicht und der ausgeschriebenen Eventualpositionen das günstigste Angebot abgegeben. Deshalb empfehlen wir den Auftrag an Fleischhacker GmbH aus 97076 Würzburg zum Angebotspreis von brutto 437.176,07 € zu vergeben.

15. Finanzierung

Im Haushalt 2011 stehen bei

HHSt. 1.5602.9501	425.000,00 € für die Maßnahme
und	
HHSt. 1.5602.6412	<u>80.000,00 € Umsatzsteuer</u>
Gesamt	505.000,000 €

zur Verfügung.

16. Fristen

Die Zuschlagsfrist endet am:	22.06.2011
Beginn der Arbeiten:	04.07.2011
Fertigstellung:	10.09.2011
Zwischentermin für die Fertigstellung der Kunststoffbeläge:	20.08.2011

Anlagen:

Keine